

Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses Umwelt und Planung der Gemeinde Berkenthin
am 12.08.2020 im Sportzentrum Berkenthin

Anwesende (stimmberechtigt):

AV Machnik

GV Heß

BV Lüneburg in Vertretung für GV Tesche, die entschuldigt fehlt

BV Bockholdt fehlt entschuldigt

BV Senkpiehl in Vertretung für BV Fiedler, der entschuldigt fehlt

BV Meyer

GV Peters kommt um 20:44 Uhr hinzu

Gäste: Keine

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 10.06.2020
3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; Hier: Verfahrensbeschluss nach §35 Gemeindeordnung
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Notwendige Schneidemaßnahmen am Grünstreifen hinter den Häusern Pennbräh 2-14, Blühflächen in der Gemeinde – geplante Pflanzaktion im Herbst
7. Regenrückhaltebecken/Feuerlöschteich Kählstorf – zwingend notwendige Maßnahmen – Weiterbestand?
8. Investitionsplanung für die Jahre 2021 bis 2024 – Vorhaben und Folgekosten
9. Mitteilungen/Anfragen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung des Ausschusses voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Beratung erfolgten Beschlüsse

Nächste Sitzungen: 09.09., 20.09. gemeinsame Bereisung mit Bau- und Wegeausschuss, 11.11., 09.12.2020

**Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses Umwelt und Planung der Gemeinde Berkenthin
am 12.08.2020 im Sportzentrum Berkenthin**

TOP 1

AV Machnik eröffnet um 20:02 Uhr die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung so wie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Einwände zur Niederschrift vom 10.06.2020 werden nicht erhoben und somit gilt diese als genehmigt.

TOP 3

Entfällt

TOP 4

Der Bericht der Ausschussvorsitzenden wird als Anlage beigefügt.

TOP 5

Entfällt

TOP 6

- Notwendige Schneidemaßnahmen im Pennbräh 2-14
- Zunächst musste die Grünfläche gemäht werden, um an den Grünstreifen kommen zu können. Es ist hier kein Knick angelegt (siehe Baubeschreibung).
- Die Bauhofmitarbeiter können hier kein großes Gerät verwenden, um den Grünstreifen auf 1,5 m Höhe halten zu können, was als Sichtschutz zum Gewerbegebiet von den Anwohnern gewünscht wird. Die Bauhofmitarbeiter können den Grünstreifen nur auf den Stock setzen zur gegebenen Zeit mit Einsatz ihrer großen Geräte. Es wird vorgeschlagen, dass die Anwohner diese Arbeiten selbst übernehmen. Die Bauhofmitarbeiter würden einen Anhänger zur Verfügung stellen und den Schnitt entsorgen.

- Blühfläche – Pflanzaktion im Oktober/November planen, um Zwiebeln zu setzen an den beiden Flächen Von-Parkentin-Straße. Interessierte sollten angesprochen werden, die sich an der Pflege der Blühflächen beteiligen würden.

- AV Machnik hat in der Runde ‚Dorfgrün‘ angeregt, ein Erläuterungsschild bei den Blühflächen aufzustellen, damit man weiß, worin das Motiv dafür liegt. Diese sind bereits in Planung.

TOP 7

Feuerlöschteich Regenrückhaltebecken Kählstorf -

- Zweckverband Abwasserbeseitigung Stecknitz ist eigentlich zuständig?

- Begehung mit dem Wehrführer, der definitiv erklärte, dass dieser Teich nicht mehr als Feuerwehrtich genutzt werden muss.

- Der Teich beheimatet aber viele Tiere und Pflanzen.

- Kostenvorschlag 3.900 Euro für die vorgeschriebene Einzäunung.

- Das Ausschlammen des Teiches kostet nach Auskunft einer Firma etwa 15-19.000 Euro. Zusätzlich muss getestet werden, ob der Schlamm belastet ist und wenn ja, fallen etwa 10.000 Euro für die Entsorgung an.

Bereits Wochen vorher hatte sich Till Meyer an die Firma gewandt mit einem Schreiben an den Kreis, um ab zu klären, ob Schneide und Entschlammungsarbeiten in der Ruheperiode durchgeführt werden dürften. Dieses Schreiben wurde der Ausschussvorsitzenden auf Nachfrage zur Kenntnis gegeben.

- Der Zweckverband hat aktuell die Tiefe des Teiches mit 1,4 m gemessen und die Schlammtiefe bis 0,7 m. Die Probe auf Anteile von Gülle war unauffällig.

- Das Schilf und die Brombeeren müssten entfernt werden. Hierfür steht der Kostenvoranschlag t noch aus.

- AV Machnik wird diesen Sachverhalt in der Gemeindevertretung vorstellen.

- Die Zuständigkeit ist nicht geklärt.

- Es soll auch geklärt werden, ob es noch weitere Teiche in der Zuständigkeit der Gemeinde gibt.

Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses Umwelt und Planung der Gemeinde Berkenthin
am 12.08.2020 im Sportzentrum Berkenthin

TOP 8

- Die Investitionsplanung wurde noch nicht vom Kämmerer angefragt.
 - ‚Alte Feuerwehr‘ - Rückstellungen für einen Architekten 15.000 Euro wurden eingestellt - Ein Termin vor Ort soll jetzt stattfinden.
 - Es wird angebracht, dass man aufgrund der kritischen Situation der Jugendlichen in Berkenthin eventuell in dem zu planenden Teil eine Begegnungsstätte für Jugendliche einrichten sollte. Es geht hierbei um 30-40 Jugendliche.
- Es entsteht ein Austausch über die aktuelle Situation, woher die Jugendlichen kommen, wo gibt es Kontakte etc.

TOP 9

Entfällt

Die nächste Sitzung findet am 09.09.2020 im Sportzentrum statt.
Die gemeinsame Bereisung findet am 20.09.2020 um 09.30 Uhr statt.

Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

Ausschussvorsitzende

Dr. Hannelore Machnik

Protokollantin

Frauke Horn

TOP 4 Bericht der Vorsitzenden des Ausschusses Umwelt und Planung

Sitzung am 12.8.2020

11.6.20 Krähensichere Abfallbehälter wurden von mir ausgesucht bei der Firma, mit der in der Vergangenheit gute Erfahrungen gemacht wurden. Bei Abnahme von 10 Behältern wurde ein günstiger Rabatt gewährt. Drei Angebote sollen jedoch eingeholt werden, da Kostenpunkt von ca. 2000,00 Euro.

17.6.20 Bürgermeister machte mich aufmerksam, dass die Birke am Kanal Nr. 198 am Kanal vertrocknet ist und gefällt werden müsste, um Gefahren abzuwehren. Das Wasser-Schifffahrtsamt in Mölln ist für Berkenthin zuständig. Kontrolle der Bäume erfolgt regelhaft. Fällung soll im Herbst erfolgen und die Standfestigkeit werde regelhaft überprüft, wurde mir erläutert.

23.6.20 Schreiben eines betroffenen Bürgers, dass in der Kirchenstr. tote abgebrochene Äste in den Linden eine Gefahr darstellen. Die Bäume wurden erneut begutachtet und eine konsequente Beschneidung der Bäume musste nach Rücksprache und nach Vorlage des Gutachtens der UNB, zwingend erfolgen. Stattgefunden am 6./7. August. Die benachbarten Bäume mussten auch eingekürzt werden, um die Windlast zu minimieren.

24.6. 20 Information einer Bewohnerin über Einsatz von Gift am Saumstreifen des Knicks im Pennbräh. Gespräch darüber mit der anliegenden Bewohnerin, ihr Partner war nicht anwesend, die es vehement verneinte. Apell, solche Maßnahmen zu unterlassen und auf mögliche Folgen hingewiesen.

24.7.20 Begehung der Blühflächen in den entsprechenden Dörfern durch Interessierte und Aktive von Dorfgrün. Die Flächen an der von-Parkentin-Str. mussten von wuchernden Kräutern befreit werden.

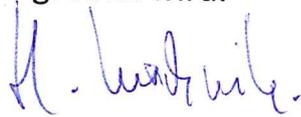
31.7.20 Annelie Tesche und ich haben die Blühflächen intensiv bearbeitet, damit sich die Blühpflanzen besser entwickeln können.

30.7.20 Begehung mit dem Forstmeister des Dorfparks, um die Bäume zu beurteilen, die abgestorben sind. Die abgestorbenen Eschen in Nähe des Fußweges müssen zur Verkehrssicherheit sofort entfernt werden, da Eschen bei abgestorbenen Wurzelwerk sofort umfallen können. Holz kann als Biotop im Dorfpark verbleiben. Arbeitsaufträge für den Bauhof geschrieben.

Anfang August haben die aufwendigen Mäharbeiten im Dorfpark begonnen. Die Teiche und Kanäle werden entschlammt und frei gebaggert, damit der Ablauf gewahrt bleibt. Nach diesen Arbeiten werden die entsprechenden toten Bäume gefällt.

Regelmäßig finden am Dienstagmorgen die Baubesprechungen für das Baugebiet 22 und Baugebiet 23 statt. Der Knick im Baugebiet 23 muss gegen die Bebauungsgrundstücke abgegrenzt werden. Vom Knickwallfuß muss ein 3 Meter breiter Saumstreifen angelegt werden und gegen die Grundstücke mit einem Zaun abgegrenzt werden. Dieser Abschnitt bleibt in gemeindlicher Hand. Die Grundstücksbesitzer sind verpflichtet zum Schutz der Fledermäuse-Haselmaus-ect. eine einreihige Hecke zu pflanzen in Abstand von 0,75 m entsprechend der Auflagen der UNB.

11.8.20 Es liegt Beschwerde vor wegen des Knicks, der die Straße Im Winkel einengt. Den Besitzer habe ich informiert, der Schneidemaßnahmen unvermittelt ergreifen wird.



Ausschussvorsitzende H. Machnik.